

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung . . . . .	7
<b>1. Das Vorfeld der Rezeption . . . . .</b>	<b>12</b>
1.1 ‚Die Familie Schroffenstein‘ (1803) und Matthew Gregory Lewis’ ‘Mistrust’ (1808) . . . . .	12
1.2 Das Zeitschriftenwesen des 19. Jahrhunderts . . . . .	18
1.3 Die literaturkritischen Bezugspunkte . . . . .	21
1.4 Das Wissen um den Dichter Kleist 1800 bis 1827 . . . . .	29
1.5 Die Vermittler der deutschen Literatur . . . . .	33
<b>2. Der erste Beitrag: ‘Works of Henry Kleist’ (1828) . . . . .</b>	<b>38</b>
2.1 Der Gegenstand der Rezension . . . . .	38
2.2 Heinrich von Kleist, das „gelähmte Genie“ . . . . .	39
2.3 Die Figur des Prinzen von Homburg als Spiegelbild des Dichters	44
2.4 Die Erzählkunst und der Typus “German Story” . . . . .	50
2.5 Gillies’ Auseinandersetzung mit Tieck . . . . .	53
2.6 Nachwirkungen . . . . .	56
<b>3. Der Nebenstrang der ‚Käthchen‘-Rezeption . . . . .</b>	<b>63</b>
3.1 Eine Teilübersetzung (1841) . . . . .	63
3.2 Die ‚Käthchen‘-Mythe der Viktorianer . . . . .	66
<b>4. ‚Michael Kohlhaas‘, eine “Tale from the German” . . . . .</b>	<b>68</b>
4.1 Die erste Vermittlung der Erzählung (1844) . . . . .	68
4.2 Die Lesart des ‚Athenaeum‘ (1844) . . . . .	72
4.3 Die ‚Kohlhaas‘-Version des ‘Dublin University Magazine’ (1853)	75
<b>5. Die biographischen Skizzen . . . . .</b>	<b>84</b>
5.1 Kleists ‘Life and Letters’ (1849) . . . . .	84
5.2 ‘Heinrich von Kleist’ (1860) . . . . .	90
<b>6. Wiederentdeckung im Lichte der Evolutionstheorie (1875) . . . .</b>	<b>100</b>
6.1 Evolutionslehre als literaturkritische Grundlage . . . . .	100
6.2 Der Lebenslauf . . . . .	103
6.3 Kleist, das Inbild preußischer Größe . . . . .	106

6.4 Die rezeptionsgeschichtliche Bedeutung der Abhandlung . . . . .	112
6.5 Reaktionen auf die Darstellung . . . . .	114
<b>7. Das Entstehen der Kleist-Rezeption an den Schulen und Universitäten . . . . .</b>	<b>117</b>
7.1 Vorbemerkungen . . . . .	117
7.2 Das Fach Deutsch im Schulsystem des 19. Jahrhunderts . . . . .	118
7.2.1 Die Lage vor der Reform des Bildungswesens . . . . .	118
7.2.2 Die wechselnde Gestalt des Lehrbetriebs . . . . .	119
7.2.3 Die Stellung des Deutschen unter den Fremdsprachen . .	121
7.3 Literaturdidaktik und Kleist-Vermittlung außerhalb der Universitäten . . . . .	124
7.3.1 Der Schulunterricht . . . . .	124
7.3.2 Die weiterführenden Bildungsangebote . . . . .	126
7.3.3 Die Kennzeichen der Rezeption . . . . .	129
7.4 Der Beitrag der Hochschulen . . . . .	132
7.4.1 Die Aufnahme Kleists in die Germanistik . . . . .	132
7.4.2 Die Behandlung des Dichters . . . . .	137
7.5 Das Verhältnis zwischen den beiden Schichten der Auseinandersetzung . . . . .	140
<b>8. Entfaltung im Zeichen der Völkerentfremdung . . . . .</b>	<b>145</b>
8.1 Zur Situation des Deutschunterrichts 1900 bis 1928 . . . . .	145
8.2 Die schulische Kleist-Auslegung . . . . .	149
8.3 Die Hilfsquellen und ihre Wirkung . . . . .	156
8.4 Der Verlauf der Hochschulrezeption . . . . .	165
Schlußbemerkung . . . . .	179
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	183
Bibliographie . . . . .	185
Register . . . . .	202
Werke Kleists . . . . .	202
Namenregister . . . . .	202
Sachregister . . . . .	207